

Rotblau

NR. 1 · 2019/2020 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SA 27.07.2019 19.00 UHR

FC Basel 1893
FC St. Gallen 1879

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **Sunrise**
Smart Stadium Partner



**JETZT DIE NEUEN
TRIKOTS IM
FANSHOP & WEBSHOP
ERHÄLTlich**

SHOP.FCB.CH

Das neue VAR-Lexikon

Was der VAR ist, wissen die FCB-Fans spätestens seit dem Spiel in Sion. Seither habe ich selber begonnen, meine persönliche Sammlung von VAR-Wortspielen aufzubauen, um sie in einem Jahr in einem VAR-Lexikon mit allen VAR-Kalauern, die mir bis dato eingefallen waren, zu veröffentlichen. Etwa so:

VAR-Lexikon, Band 1, Kap. 1

VARiété, das; Fachbegriff für ein Fussballspiel, in dem der Unterhaltungsfaktor durch das Tun und Lassen des Video-Referees grösser ist als das Spiel selber.

VARplan, der; Ist der Varplan des FCB gegen Eindhoven noch im Varplan oder ist dieser Zug nach dem 2:3 vom Hinspiel abgevaren?

VARscheinlichkeit, die; Bedeutet, dass das, was VAR und Ref entscheiden, tendenziell var var.

VARtet; Befehl des Refs an Spieler und Publikum, so lange zuzuwarten, bis die Sache mit dem VAR geklärt ist; wird durch den Ref mit einem Handgriff ans Ohr kommuniziert, dauert zumindest in der Bundesliga gelegentlich 5 bis 7 Minuten, was für den Matchbesucher zu lang ist, um untätig auf seinem Stuhl zu warten, aber zu kurz, um ein Bier holen zu gehen.

VARsmass, das; Existiert noch nicht, aber es gibt umsetzreife Pläne des Komitees, an der Fasnacht den Rhythmus eines Schnitzelbanks per Video nachzuprüfen, um später die Höhe der Subvention festlegen zu können.

VARela, Carlos, der; Ehemaliger Stürmer von Servette Genf und des FCB.

VAR doch zur Hölle; Seltener, aber hier und da doch existierender, verständlicher, wenn auch kaum je ausgesprochener Gedanke des Schiedsrichters über einen dauermotzenden Spieler.

VARce, die; Aus dem französischen «La farce», steht im richtigen Leben für eine Komödie und im Fussball für eine Schmierenkomödie, sollten sich VAR und Ref mal nicht einig werden. Vielleicht kommt dann der VAR-VAR.

VARdienst, der; Die Zuschauer auf dem Bahndamm sind auch nach dem heutigen Spiel gegen St. Gallen gebeten, das Stadion nur Richtung Muttentzerkurve zu verlassen, um danach den VARdienst der BVB auf der Linie 14 benutzen zu können.

DIENST, Godi; ehemaliger Schiedsrichter aus Basel, hätte beim WM-Final 1966 den VAR gebrauchen können, doch damals kam an diesen Fernsehgeräten, wo heute die VAR's und Refs reinschauen, nur Sendungen wie Fury, Lassie, Bonanza oder Dick und Doof.

Und damit VARTig lustig – ernsthafter rufen wir die VAR-Regeln auf der letzten Textseite dieses Matchprogrammes noch einmal in Erinnerung.

Joel Finlay

UNSER KADER



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.1960, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Carlos Bernegger
3.3.1969, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.1966, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Leiter Fitness

Dr. Ignacio Torreño Jarabo
21.1.1976, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



Athletiktrainer

Dr. Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.1975, ESP
Kam im Januar 2019



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.88, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



1

Jonas Omlin
10.1.94, Tor, SUI
Kam 2018 vom
FC Luzern



13

Djordje Nikolic
13.4.97, Tor, SRB
Kam 2019 zurück vom
FC Aarau



44

Jozef Pukaj
13.2.00, Tor, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 von
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



6

Omar Alderete Fernandez
26.12.96, Abwehr, PAR
Kam 2019 von
Club Atlético Huracán



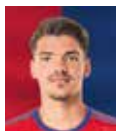
15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



28

Raoul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



43

Yves Kaiser
30.4.1998, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



20

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



26

Aldo Kalulu
21.1.96, Aufbau, FRA
Kam 2018 von
Sochaux



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



32

Yannick Marchand
9.2.2000, Aufbau, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.2000, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



18

Julian Vonmoos
1.4.2001, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



19

Afimico Pululu
23.3.99, Angriff, FRA
Kam 2013 von der
AS Coteaux Mulhouse



22

Albian Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



41

Tician Tushi
4.4.2001, Angriff, SUI
Kam 2019 vom
FCB-Nachwuchs



99

Kemal Ademi
23.1.96, Angriff, SUI
Kam 2019 von
Neuchâtel Xamax FCS

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



Bester Freizeitpark der Welt

SOMMERSPASS



europapark.de



**ERÖFFNUNG
AM 28.11.2019**

GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

NEU
Tickets & Info:
rulantica.de



RULANTICA
Die neue Wasserwelt des EUROPA-PARK

FC St. Gallen 1879



1	Dejan Stojanovic	1993	AUT
18	Jonathan Klinsmann	1997	GER
40	Nico Strübi	2000	SUI
4	Leonidas Stergiou	2002	SUI
15	Milan Vilotic	1986	SRB
22	Adonis Ajeti	1997	SUI
28	Slimen Kchouk	1994	TUN
36	Silvan Hefti	1997	SUI
50	Nicolas Lüchinger	1994	SUI
98	Yannis Letard	1998	FRA
99	Vincent Rüefli	1988	SUI
6	Alain Wiss	1990	SUI
7	Victor Abril Ruiz	1993	ESP
8	Jordi Quintillà	1993	ESP
10	Dereck Kutesa	1997	SUI
11	Axel Bakayoko	1998	FRA
14	Fabiano Alves	1994	BRA
16	Lukas Görtler	1994	GER
20	Moreno Costanzo	1988	SUI
21	Miro Muheim	1998	SUI
23	Betim Fazliji	2000	SUI
26	Tim Staubli	2000	SUI
29	Alessandro Kräuchi	1998	SUI
33	Musah Nuhu	1997	GHA
9	Jérémy Guillemenot	1998	SUI
13	Cedric Itten	1996	SUI
34	Boris Babic	1997	SUI
52	Angelo Campos	2000	POR
Sportchef	Alain Sutter	1968	SUI
Cheftrainer	Peter Zeidler	1962	GER
Assistenztrainer	Boro Kuzmanovic	1962	SRB/NED
Assistenztrainer	Ioannis Amanatidis	1981	GRE
Assistenztrainer	Eduard Schmidt	1994	GER
Torhütertrainer	Stefano Razzetti	1971	ITA

«Jetzt versuchen wir, die Punkte in Basel zu holen»

Im ersten Heimspiel der Spielzeit 2019/2020 empfängt der FCB mit dem FC St. Gallen 1879 einen Verein, der seine Auftaktpartie zuhause gegen Luzern unglücklich mit 0:2 verloren hat. Bereits vor einem Jahr waren die «Espen» der erste FCB-Rivale im St. Jakob-Park.

In der letzten Saison wies der heutige Gast zwar gleich viele Punkte wie der drittplatzierte FC Lugano auf, doch das Torverhältnis sprach gegen die Ostschweizer, die nicht nur die punktgleichen Tessiner, sondern auch noch Thun und Luzern vor sich klassiert sahen. Und damit blieb die erhoffte europäische Klassierung ein Wunschdenken.

«Wir hatten in der letzten Saison gute Phasen und dann Perioden, wo es einfach nicht lief. Wir alle sind bestrebt, mit konstanten Leistungen und ohne diese Formschwankungen die Erwartungen unserer treuen Anhänger zu erfüllen.» Der dies sagt, heisst Peter Zeidler (56), ist seit Beginn der letzten Spielzeit der Cheftrainer des ältesten Schweizer Fussballvereines und hat in der Schweiz bereits den FC Sion in der Saison 2016/2017 trainiert. Damit ist gesagt, dass den Deutschen wohl wenig im Fussballland Schweiz erschüttern kann ...

Nur das Resultat ist die Wahrheit

Und dennoch war ihm vor einer Woche, kurz vor 22 Uhr, der Ärger anzumerken, denn Zeidler musste eine Niederlage erklären, die unnötig, ja unglücklich und auch unverdient war. «Aber wir müssen das Resultat akzeptieren und werden versuchen, diese verlorenen Punkte in einer Woche in Basel zu holen», so der Trainer der Ostschweizer. In der Tat war FC St. Gallen 1879 gegen den FC Luzern ein Spiel, das nicht nur von der Spannung, sondern auch von den Entscheiden des VAR lebte. Dass man dabei in der Gallus-Stadt nicht an jedem Ausgang der VAR-Urteile glücklich war, überraschte keinen.

Itten kann wieder auf Torjagd gehen

Der FC St. Gallen, das sportliche Aushängeschild der gesamten Ostschweiz, hat sich nicht gerade rundum «erneuert», aber einige markante Veränderungen in Form von personellen Wechslen erfahren. Mit Vincent Sierro (zum Meister BSC Young Boys) und Identifikationsfigur Tranquillo Barnetta (Rücktritt) verlor der FC St. Gallen die beiden besten Torschützen. Mit Majeed Ashimeru (Ghana) musste der beste Passgeber wieder zurück zu seinem «Besitzer» RB Salzburg.

Grosse Hoffnungen setzt man bei den «Espen» auf Cédric Itten (22), der wegen einer schweren Knieverletzung nach einem ganz rüden Foul fast ein ganzes Jahr pausieren musste. Überhaupt hat Trainer Zeidler versprochen, «vermehrt auf die Jugend zu setzen». So liefen gegen Luzern drei 21-Jährige im Sturm auf, und zwar Dereck Kutesa, auch er hat eine FCB-Vergangenheit, Axel Bakayoko und Jérémy Guillemenot, einst in der «Barça»-Schule zu Hause. Itten, der beim FC Basel das Fussball-ABC erlernt hat, wurde gegen die Luzerner nach 60 Minuten eingewechselt.

In der Abwehr verspricht man sich vom erst 20-jährigen Yannis Letard sehr viel; der Franzose, der beim VfR Aalen (Regionalliga) spielbestimmend war, zeigte gegen die Innerschweizer mehr als nur im Ansatz seine Fähigkeiten, mit einem sauberen ersten Pass die Angriffsauslösung zu lancieren. Im Mittelfeld soll der Deutsche Lukas Görtler, der vom niederländischen Erstligisten FC Utrecht nach St. Gallen wechselte, als Regisseur arbeiten.

Bereits vor einem Jahr ...

Es wäre falsch, nach nur einer von total 36 Runden langen Raiffeisen Super League erste Schlüsse ziehen



Fassungslöser St. Galler Trainer nach einer wirklich sehr unglücklichen Heimmiederlage gegen den FC Luzern.

zu wollen. Während dem FC Basel der Auftakt mit dem 4:1-Sieg in Sion bestens geglückt ist, will der FC St. Gallen eine zweite Verlustpartie verhindern. Vor einem Jahr übrigens, am 21. Juli 2018, standen sich Rot-Blau und Grün-Weiss zum Auftakt gegenüber. Die Gäste siegten damals in der 4. Nachspielminute dank eines Tores des Duos Sierro/Aratore (unter gütiger Hilfe der FCB-Abwehr) mit 2:1. Während Sierro bei YB spielt, schießt der Basler Marco Aratore (von 2005 bis 2013 beim FC Basel) seine Tore nun für den FC Lugano, der nach seinem verblüffenden 4:0-Sieg beim FC Zürich der erste Tabellenführer der neuen Saison ist.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE* Min/Tore
Omar Alderete	02/0180/1/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0090/1/0	05/250/0
Eray Cömert	02/0180/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	03/165/0
Fabian Frei	02/0180/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	05/225/2
Jonas Omlin	02/0180/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	02/180/0
Silvan Widmer	02/0180/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	04/180/1
Eder Balanta	02/0179/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0079/0/0	05/255/0
Albian Ajeti	02/0178/2/2	01/0090/1/2	00/0000/0/0	01/0088/1/0	04/160/1
Luca Zuffi	02/0173/1/2	01/0083/1/0	00/0000/0/0	01/0083/0/2	05/255/0
Valentin Stocker	02/0155/1/1	01/0090/1/1	00/0000/0/0	01/0065/0/0	04/180/0
Taulant Xhaka	02/0136/0/0	01/0046/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	04/175/0
Noah Okafor	02/0105/0/0	01/0080/0/0	00/0000/0/0	01/0025/0/0	03/135/0
Ricky van Wolfswinkel	02/0097/0/0	01/0007/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	05/225/1
Raoul Petretta	01/0044/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	05/225/0
Kevin Bua	01/0010/0/0	01/0010/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/225/1
Kemal Ademi	01/0002/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/0002/0/0	03/065/1
Afimico Pululu	01/0001/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/0001/0/0	05/225/5
Blas Riveros	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	05/243/2
Samuele Campo	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	05/227/1
Edon Zhegrova	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/175/2
Konstantinos Dimitriou	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Yves Kaiser	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	04/145/0
Tician Tushi	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/150/1
Zdravko Kuzmanovic	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/090/0
Julian Vonmoos	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/090/1
Aldo Kalulu	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/045/0
Yannick Marchand	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/043/0

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Djordje Nikolic	02/0180/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	01/0090/0/0	03/225/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Jonas Omlin	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/187/0

* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

Die letzten FCB-Spiele

22. Juni 2019, Testspiel

FC Basel 1893–SC Kriens **4:2 (0:2)**

Nachwuchs-Campus Basel. – 600 Zuschauer. – SR Nico Gianforte (Aadorf).

Tore: 19. Dzonlagic 0:1 (Hoxha). 34. Hoxha 0:2 (Mijatovic). 53. Pululu 1:2 (Frei). 56. von Moos 2:2 (Zuffi). 76. Pululu 3:2. 87. Pululu 4:2 (Marchand).

26. Juni 2019, Testspiel

TSV 1860 München–FC Basel 1893 **1:5 (0:3)**

Waldstadion, Unterpfaffenhofen. – 1100 Zuschauer. – SR Tobias Schultes (Betzgau).

Tore: 13. Campo 0:1. 32. Bua 0:2 (Kalulu). 42. Frei 0:3 (Riveros). 61. Dresel 1:3. 67. Zhegrova 1:4. 75. Tushi 1:5 (Zhegrova).

3. Juli 2019, Testspiel

1. FC Nürnberg–FC Basel 1893 **0:4 (0:0)**

Stadion am Amperknie, Allershausen. – 600 Zuschauer. – SR Michael Bacher (D-Amerang).

Tore: 54. Riveros 0:1. 64. Widmer 0:2 (Zuffi). 74. Pululu 0:3 (Foulpenalty). 75. Pululu 0:4 (Frei).

9. Juli 2019, Testspiel

FC Basel 1893–FC Lausanne-Sport **4:1 (1:0)**

Waldacker, Herzogenbuchsee. – 500 Zuschauer. – SR Alessandro Dudic (Bremgarten BE).

Tore: 7. Ajeti 1:0 (Stocker). 56. Frei 2:0 (Widmer). 69. Oliveira 2:1 (Pasche). 76. Riveros 3:1. Ademi 4:1.

13. Juli 2019, Testspiel, Jubiläumsspiel 125 Jahre FCB und VfB Stuttgart

FC Basel 1893–VfB Stuttgart **2:3 (2:2)**

St. Jakob-Park. – 9867 Zuschauer. – SR Lionel Tschudi (Neuchâtel).

Tore: 3. Grözinger 1:0 (Eigentor nach Eckball von Bua). 28. Ascacibar 1:1 (Kaminski). 35. Van Wolfswinkel 2:1. 43. Kaminski 2:2 (Castro). 71. Gonzales 2:3.

19. Juli 2019, Raiffeisen Super League, 1. Runde

FC Sion–FC Basel 1893 **1:4 (1:1)**

Stade de Tourbillon. – 11000 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon SZ).

Tore: 22. Ajeti 0:1 (Stocker). 35. Luan 1:1 (Zock). 51. Zuffi 2:1 (Ajeti). 73. Eigentor Mitryushkin 1:3. 81. Stocker 1:4 (Ajeti).

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Cömert, Petretta (44. Xhaka); Frei, Balanta; Stocker, Zuffi (83. van Wolfswinkel), Okafor (80. Bua); Ajeti.

23. Juli 2019, UEFA Champions League, Qual., 2. Runde, Hinspiel

PSV Eindhoven–FC Basel 1893 **3:2 (1:1)**

PSV Stadion. – SR Andris Treimanis (Lettland).

Tore: 14. Bruma 1:0 (Malen). 46. Ajeti 1:1. (Zuffi). 79. Alderete 1:2 (Zuffi). 89. Lammers 2:2. 93. Malen 3:2.

FCB: Omlin; Widmer, Alderete, Frei, Xhaka; Frei, Balanta (90. Pululu); van Wolfswinkel, Zuffi, Stocker (65. Okafor); Ajeti (88. Ademi).

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

2. RUNDE

Heute	19.00 Uhr	FC Basel 1893	–FC St. Gallen 1879
Heute	19.00 Uhr	Servette FC	–FC Sion
Morgen	16.00 Uhr	FC Lugano	–FC Thun
Morgen	16.00 Uhr	FC Luzern	–FC Zürich
Morgen	16.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	–BSC Young Boys

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1.	FC Lugano	1	1	0	0	4:0	3
2.	FC Basel 1893	1	1	0	0	4:1	3
3.	FC Luzern	1	1	0	0	2:0	3
4.	Neuchâtel Xamax FCS	1	0	1	0	2:2	1
5.	FC Thun	1	0	1	0	2:2	1
6.	Servette FC	1	0	1	0	1:1	1
7.	BSC Young Boys	1	0	1	0	1:1	1
8.	FC St. Gallen 1879	1	0	0	1	0:2	0
9.	FC Sion	1	0	0	1	1:4	0
10.	FC Zürich	1	0	0	1	0:4	0

UEFA CHAMPIONS LEAGUE QUALIFIKATION

30.07.2019	20.00 Uhr	FC Basel 1893	–PSV Eindhoven
------------	-----------	---------------	----------------

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

3. RUNDE

03.08.2019	19.00 Uhr	FC Sion	–FC Zürich
03.08.2019	19.00 Uhr	FC Thun	–FC Basel 1893
04.08.2019	16.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	–FC St. Gallen 1879
04.08.2019	16.00 Uhr	Servette FC	–FC Luzern
04.08.2019	16.00 Uhr	BSC Young Boys	–FC Lugano

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

4. RUNDE

10.08.2019	19.00 Uhr	FC Basel 1893	–Servette FC
10.08.2019	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	–BSC Young Boys
11.08.2019	16.00 Uhr	FC Lugano	–FC Sion
11.08.2019	16.00 Uhr	FC Luzern	–FC Thun
11.08.2019	16.00 Uhr	FC Zürich	–Neuchâtel Xamax FCS

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Cover	Photos & Artwork by Powerstation-Studios, Klemens Werner.
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Raiffeisen Super League startete mit dem VAR

Beim 4:1-Sieg des FCB in Sion vor acht Tagen war es erstmals so weit: In der Raiffeisen Super League wurde mit dem Video Assistant Referee (VAR) in die Saison 2019/2020 gestartet.

Die VAR-Vorbereitungen dauerten Monate, sie waren intensiv und aufwändig. Nun werden insgesamt 18 Schiedsrichter und 10 Schiedsrichterassistenten aus dem Video Operation Room (VOR) in Volketswil in den Rollen des VAR (Video Assistant Referee) und AVAR (Assistant VAR) ihre Kollegen auf dem Feld unterstützen.

In jedem Spiel der Raiffeisen Super League kann der VAR jede Szene aus der Perspektive von sechs bis zehn Kameras kontrollieren. Vorerst nicht zur Verfügung stehen die Torlinientechnik sowie die virtuelle Abseitslinie.

Bei folgenden vier Situationen kann der VAR eingreifen:

- 1. Bei Toren:** War das Tor korrekt? Ging dem Tor ein unmittelbarer Regelverstoss des angreifenden Teams voraus?
- 2. Bei Penalty-Szenen:** Nicht oder falsch geahndete Vergehen. Ging ein unmittelbarer Regelverstoss des angreifenden Teams voraus?
- 3. Bei Platzverweisen:** Nicht oder falsch geahndete Vergehen.
- 4. Bei Spielerverwechslungen:** Gelbe oder Rote Karte für den falschen Spieler.

Der VAR meldet sich nur bei einem klaren und offensichtlichen Fehler oder wenn der Schiedsrichter einen schwerwiegenden Vorfall übersehen hat. Der VAR ist kein «Ober-Schiedsrichter», sondern eine zusätzliche Unterstützung. Der letzte Entscheid liegt immer beim Schiedsrichter auf dem Platz.

Ist der Schiedsrichter in Kontakt mit dem VAR, zeigt er dies an, indem er eine Hand an sein Headset führt. Will er sich eine Szene in der Referee Review Area (RRA) anschauen, zeichnet er symbolisch den Umriss eines Bildschirms in die Luft. Nach Ende der Überprüfung macht er erneut das Bildschirm-Zeichen und zeigt seine endgültige Entscheidung an. Ändert der Schiedsrichter seine Entscheidung aufgrund des Hinweises des VAR direkt, zeichnet er ebenfalls symbolisch den Umriss eines Bildschirms in die Luft. Zusätzlich werden die Fans über die Video-Anzeige im Stadion oder via Grafik auf dem TV-Bildschirm über den Grund einer laufenden Überprüfung und den endgültigen Entscheid des Schiedsrichters informiert.

Das Ziel der VAR-Einführung ist nicht der absolut gerechte Fussball. Fussball ist ein Sport mit Menschen, die Regeln werden von Menschen gemacht und umgesetzt. Auch der VAR ist ein Mensch. Es wird also immer Fehler geben und auch ausreichend Interpretationsspielraum und Diskussionen.



HOSPITALITY FC BASEL 1893

Fussball & Genuss
Sichern Sie sich jetzt
Ihr Einzelticket im
Hospitality-Bereich
für das nächste
FCB-Heimspiel.

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**